

FDJ-Studentenbühne unserer Uni feierte ihren 30. Geburtstag

Künstlerische Leistungen mit Artur-Becker-Medaille gewürdigt
Festvortrag von Prof. Münz, Rektor der Theaterhochschule
Theaterball und weitere Knüller



Das „Theater-Fest I“ bot Stücke von Brecht bis Leonhardt. Auch für „Die blaue Muschel“, geschrieben von Armin Müller, spendete das Publikum lang anhaltenden Applaus.



Vom 14. bis 16. November 1986 feierte die FDJ-Studentenbühne des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden ihr 30jähriges Jubiläum. Vieles galt es für dieses wichtige Ereignis vorzubereiten, und es wurde intensiv gepöbelt, um bestens gerüstet zu sein. Im Rahmen des „Theaterfestes I“ konnte die Studentenbühne die Glückwünsche der zahlreichen Gratulanten aus der Technischen Universität, der Stadt und dem Bezirk entgegennehmen. In Anerkennung ihrer künstlerischen Leistungen erhielt die Bühne die Artur-Becker-Medaille in Silber, eine Würdigung besonders im Hinblick auf das Theaterfest I, einer gelung-

nen Synthese von Stücken, Gesprächen und Gastronomie.
Der hochinteressante und aktuelle Festvortrag „Schul- und Universitätstheater – Tradition und Gegenwart“ des Rektors der Theaterhochschule Leipzig, Prof. Münz, warf neue Aspekte dieser Thematik auf.
Am Abend des 15. 11. hatte die FDJ-Studentenbühne dann zum großen Theaterball in den „Bärenzwinger“ eingeladen, zu dem Dresdner Amateurtheater ihre Glückwünsche in Form von kleinen Szenen und Sketchen darbrachten. Auch Tanz und Geselligkeit kamen an diesem Abend nicht zu kurz. Den Abschluß der

Jubiläumsveranstaltungen bildete am Sonntagmorgen der Frühschoppen mit dem TU-Blasorchester und Molieres „Herr von Pourceaugnac“ unserer Studentenbühne, eine ebenfalls gelungene Veranstaltung mit guter Resonanz.

Leider mußten die Gastspiele des Pötschen Theaters der KMU Leipzig und des Amateurtheaters „Studio 80“ wegen Krankheit ausfallen. Alles in allem – Dank an alle Beteiligten, die Mitglieder der Bühne und die Klubmitglieder des „Bärenzwingers“, die dieses ereignisreiche Wochenende ermöglichten!

H. Webel



Szene aus der Uraufführung „Ohne Fleiß kein Preis“ von Wilfried Keindorf, Regie führte Klaus-Peter Fischer. Fotos: Gittel



Das Tanzensemble mit dem Wirtstanz „Wenn im Herbst die Trauben reifen“.
Foto: Kempe

Kreuz und „square“ ging's im „Folktaunzhaus der TU“ zu

Es ist Sonntagabend, ein Wochenende wie jedes andere. Aber, es ist Tag der offenen Tür im Süden unserer Stadt. Das Tanzensemble der Technischen Universität Dresden hatte zum „Folktaunzhaus“ in die Mensa Mommsenstraße eingeladen, und viele Tanz- und Schaulustige waren dieser Einladung gefolgt. Das Programm versprach Folktaunz mit dem nicht nur hier in Dresden bekannten TU-Tanzensemble und Herrn Professor Bonus, dem Gast und Folklorespezialisten Nr. 1 aus Prag. Eine Instrumentalgruppe war angetreten, um den Folktaunznachmittag sozusagen „life“ musikalisch zu umrahmen.

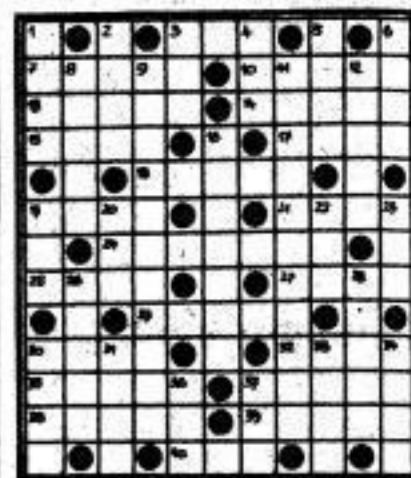
Professor Bonus eröffnete den bunten Reigen mit einem mitreißenden Repertoire von Country-Tänzen, und man konnte an seinem Gesicht die Begeisterung, das Temperament und die sprichwörtliche böhmische Gemüthlichkeit ablesen, wenn die Country-Klänge ertönten und er selbst die Tanzschritte seinem Publikum demonstrierte. Der Funke der Begeisterung sprang schnell von dem Meister aus Prag auf die tanzwilligen Gäste über. Nicht nur Schüler, Lehrlinge und Studenten, sondern auch ehemalige Tänzer des TU-Ensembles, betagte Enthusiasten eines Tanzkreises für ältere Bürger aus Bautzen und andere Tanzfreunde fanden Kontakt zueinander und zu den schönen Folkloretänzen der einfachen Menschen des nordamerikanischen Kontinents. Es ging im wahren Sinne des Wortes „kreuz und square“, auch wenn vielen der Schweiß auf der Stirn perlte. Die Tanzbegeisterung und die Lust zum Mitmachen kannte keine Grenzen. In den kleinen Tanzpausen war von den Tänzerinnen und Tänzern des TU-Tanzensembles und Mit-

gliedern des FDJ-Studentenklubs „Spirale“ natürlich auch an das leibliche Wohl der Gäste gedacht worden. Frischer Bäckerkuchen zu heißem Kaffee oder Fettbrote zu Bier und Limonade schmeckten vorzüglich nach dem strapazierten Vergnügen.

Den zweiten Teil bestritten das TU-Ensemble und eine Gruppe kubanischer Studenten mit einem kleinen Programm deutscher und ausländischer Folklore. Damit stellten die jungen Tänzerinnen und Tänzer aus Dresden und Kuba sich und ihre volkstänzerische Arbeit einem interessierten Zuschauerkreis vor, und der Applaus war ein schöner Lohn für die gezeigten Tänze. Begleitet von der Musikgruppe konnten sich die Gäste im Anschluß mit einfachen aber schönen deutschen Tanzformen unter Anleitung einiger Tänzer des TU-Ensembles vertraut machen. Den Nachmittag beschloß auf vielfältigen Wunsch mit einem weiteren Reigen an temperamentvollen Country-Tänzen unser Gast aus Prag.

Die vier Stunden vergingen wie im Fluge. Einmütigkeit herrschte darüber, daß so ein „Folktaunzhaus“ großen Spaß bereitet und man sich eine Wiederholung wünsche. Nach dem großen Erfolg des ersten Folktaunzhauses zum 35. Jubiläum des TU-Tanzensembles im vergangenen Jahr und nach der positiven Resonanz auch dieses turbulenten Nachmittags, wird der Folktaunz einen festen Platz in der künstlerischen Arbeit des TU-Tanzensembles behalten. Und wer sich nicht allzuviel unter dem Begriff „Folktaunzhaus“ vorstellen kann, der sollte doch den Weg in die Mensa der TU wagen, wenn es demnächst wieder heißen wird: „Folktaunzhaus TU lädt ein.“
Klaus-Detlev Fuchta

Waagrecht: 3. Geländeinschnitt, 7. Reizentinstenfluch, 10. Himmelsrichtung, 13. Kreisstadt südlich von Prag, 14. Kopfteil, 15. utopischer Roman von Lem, 17. Gestalt aus Egmont, 18. Stadt in der Estnischen SSR, 19. Planetoid, 21. Verneinung, 24. Musiker, 25. Reiseleiter, 27. Nebenfluß des Rheins, 29. deutscher Name der ungarischen Stadt Eger, 30. Maul des Rotwildes, 32. alkoholisches Getränk, 35. Musterschau, 37. Strick, Seil, 38. deutsche Spielkarte, 39. deutscher Maler, Graphiker und Bühnenbildner (1868–1940), 40. Tierpark.
Senkrecht: 1. Urkunde, Schriftstück, 2. Standvogel, 3. spanischer Küstenfluß, 4. Lotterienteilschein, 5. Schreibweise, 6. Stadt östlich von Dortmund (BRD), 8. Stadt in Polen, 9. Auseinandersetzung, 11. elektrisches Haushaltsgerät, 12. tschechischer Dichter (1811–1870), 16. schwedischer Ingenieur (1849–1925), 19. Vorfahr, 20. Sinnesorgan, 22. Figur am Naumburger Dom, 23. Fluß in Nordwales, 26. Schwermetall, 28. Strom in Frankreich, 30. Strom in Sibirien, 31. Bewohner einer SSR, 33. Gebirge in Bulgarien, 34. DDR-Bezirk, 36. verhüttungsfähiges Mineral, 37. Löwe (lat.).



Auflösung aus Nr. 22/86

Waagrecht: 1. Olaf, 4. Illo, 7. Nenni, 8. Reis, 10. Tera, 12. Apotheker, 14. Mer, 15. Vogelest, 19. Emet, 20. Idee, 21. Reuse, 22. Star, 23. Trog.
Senkrecht: 1. Odra, 2. Anio, 3. Festmeter, 4. Internist, 5. Liek, 6. Omar, 9. Epsom, 11. Reise, 13. Hel, 15. Vers, 16. Gera, 17. Eder, 18. Teig.

Lösung des Silbenrätsels

1. Bleistift
2. Autogrammsammler
3. Reisekoffer
4. Kaminuhr
5. Hirngespinnst
6. Abendland
7. Ultrakurzwele
8. Schaufensterpuppe
9. Elsterglanz
10. Nachthemd

Sonderanrecht 1. Studienjahr

Mittwoch, 3. Dezember, 19 Uhr
Festsaal Kulturpalast
(ab 18 Uhr Vorprogramm)
Imi Palast zu Gast
„Rituel, Rock und Sensationen“
Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr
Klub Bärenzwinger
„Leuchte, Licht, mit hellem Schein“, ein weihnachtliches Konzert mit dem FDJ-Chor und FDJ-Blasorchester der TU

Filmclub-Anrecht

Mittwoch, 17. Dezember, 20 Uhr
Otto-Buchwitz-Saal
„Kalina Krasnaja“

Kabarett non stop

Donnerstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr
HS Bar 1/90
Wir stellen vor:
„Das Reizbrett“ (IHS Cottbus) mit dem Programm „Kleine Geschichten vom großen Studium“
Anrechtsabschnitte gelten als Eintrittskarte. Umtausch und Freiverkauf in der Zentralen Vorverkaufskasse!

Theateranrecht

Mittwoch, 3. Dezember, Schauspielhaus Lulu
Freitag, 5. Dezember, Schauspielhaus Pentheales
Mittwoch, 17. Dezember, Schauspielhaus Bruder Eichmann
Donnerstag, 18. Dezember, Kleines Haus Der Kontrabaß
Sonntag, 20. Dezember, Schauspielhaus
Der Kaufmann von Venedig

Bärenzwinger

Donnerstag, 4. Dezember, 20.30 Uhr
Städtisches Puppentheater Dresden
„Die Jüdin von Toledo“ (x)
Marionettenspiel von D. Müller nach Lion Feuchtwanger
Freitag, 5. Dezember, 22 Uhr
Liedernacht Nr. II mit (x)
Jedda Robling und Gruppe
Sonntag, 6. Dezember, 18 Uhr

Reichgedeckter Gabentisch mit Swing, Humor und vielem mehr

Aus dem Veranstaltungsangebot der FDJ-Studentenklubs an der TU

Vollversammlung
20 Uhr
Clubweihnachtsfeier
– geschlossene Veranstaltung –
Sonntag, 7. Dezember, 15–18 Uhr
Mini-Weihnachtsmarkt zum Clubcafé
Verkauf von Keramik, Schmuck, Grafiken, Fotografien und Lederwaren, sowie ein Tauschmarkt für Schallplatten und Bücher.
Dazu Musik von der Gruppe „Kindness from Jazz“
19–20 Uhr
Kaminabend
Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr
Weihnachtsfeier
Sektion Architektur –
Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr
Disco
Donnerstag, 11. Dezember, 20.30 Uhr
„Anstatt daß“ (x)
Brecht Weill
Songs und Balladen mit Gruppe Zebra
Freitag, 12. Dezember, 20.30 Uhr
Swing zur Weihnachtszeit mit Gruppe „Hot-String“ (x)
Sonntag, 13. Dezember, 19 Uhr
Tanz mit der Gruppe Zebra
Sonntag, 14. Dezember, 15–18 Uhr
„Sind die Lichter angezündet...“
Clubcafé bei weihnachtlicher Musik mit Chor und Blasorchester des ZSK
19–24 Uhr
Kaminabend
Dienstag, 16. Dezember, 19 Uhr
Weihnachtsfeier der FDJ-Kreisleitung und des ZSK
Mittwoch, 17. Dezember, 19 Uhr
Disco
Donnerstag, 18. Dezember, 20.30 Uhr
Kammermusik im Kerzenschein
„Capella ma non grossa“ (x)
Werke von Händel, Mozart u. Corelli (x) = Karten in der Zentralen Vorverkaufskasse des ZSK

Klub Neue Mensa
Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr
Große Weihnachtsfeier mit Diskothek.
Zenit, Agentur Null, Weihnachtsmarkt, Pfefferkuchen, Büchern, Schallplatten, Weihnachtsmannspiele u. a.
Sonntag, 6. Dezember, 20 Uhr
ISK-Disko
Montag, 8. Dezember, 20 Uhr
Foyerdiskothek mit der KaWe-Disko und Sprungfeder im Konzert
Donnerstag, 11. Dezember, 20.30 Uhr
Leise Töne
„Hans, die Gelbe“
Sonntag, 13. Dezember
Weihnachtsfeier des KNM
Montag, 15. Dezember, 20 Uhr
Foyerdiskothek mit Alexanders Phon und Karussell im Konzert
Donnerstag, 15. Dezember, 21–2 Uhr
Jahresabschluss – Mitternachtsdisko mit Überraschungen

„Spirale“
Mittwoch, 3. Dezember, 20.30 Uhr
Liedermacher im Klub:
„Für und wider – nicht nur Lieder“
Detlef Höröld aus Halle
Donnerstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr,
HS Bar 1/90
„Kleine Geschichten vom großen Studium“
erzählt das Kabarett „Reizbrett“ von der IHS Cottbus
Sonntag, 6. Dezember, 19.30 Uhr
„Rhythmen & Blue Funk“ mit der Gruppe „Lilienthal“ und Disko
Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Disco mit „Musik-Spirale“ und „Notenritzt Nachtprogramm“:
„Pikantes zu später Stunde“
Donnerstag, 11. Dezember, 20.30 Uhr
Vortrag über „AIDS“
mit Dr. Frank (Medizinische Akademie Dresden)
Freitag, 12. Dezember, 19 Uhr
Großer TU-Weihnachtsball in der Alten Mensa: mit Rosalili, Simple Song, Zebra, Roberts-Jazz-Gesellschaft, Disko

und vielen Überraschungen für den Gabentisch...
Sonntag, 13. Dezember, 19.30 Uhr
„Samstags-Diskothek“

Güntzclub

Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr
Mittwochnachmittag
Montag, 8. Dezember, 20.30 Uhr
„Musikcomputer – Computermusik“
Nicht nur ein Vortrag des Leiters des Studios für elektronische Klangerzeugung Dresden
Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr
Hörsaaltreff im Barkhausbau I/90 (x) mit „Zwei Wege“ und natürlich wieder mit
Trickfilmen, Bockwurst, Bier und alkoholfreien Getränken
Donnerstag, 11. Dezember, 19 Uhr
Weinbrandverkostung (Klubintern) mit Dipl.-Ing.-Ök. Kurt Krieger und Dr. Richter vom VEB Weinbrand Wilthen
Montag, 15. Dezember, 19 Uhr
Güntzfilmlub im Rundkino Prager Straße,
Kleine Bühne
„All that Jazz“ (x)
Dienstag, 16. Dezember, 16 Uhr
„Kunst im Alltag“
Führung durch die Semperoper mit dem Intendanten Prof. Dr. sc. Gert Schönfelder (Klubintern)
Mittwoch, 17. Dezember, 20 Uhr
Und schon ist es wieder soweit:
Der Güntz startet seine alljährliche Weihnachtsdisko
Donnerstag, 18. Dezember, 20 Uhr
Klubinterne Weihnachtsfeier (x) = Kartenvorverkauf in der Zentralen Vorverkaufskasse des ZSK

Club 10

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Science Fiction im Klub

Fantasy – Geschichte einer Gattung der SF-Literatur
Sonntag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Klubabend
Dienstag, 9. Dezember, 19.45 Uhr
Diskothek mit Bestothek
Mittwoch, 10. Dezember, 20.30 Uhr
Vortragszyklus „Die Entwicklung der Rockmusik“ von Michael Gimmel
Teil 5: Classic Rock – Ursachen, Motive, Konzepte
Sonntag, 13. Dezember, 20 Uhr
Schublad – Studentische Nachttanzbar mit Gabor
im Programm: Lieder mit Thomas Nordhelm
Sonntag, 14. Dezember, 19.30 Uhr
Klubabend
Montag, 15. Dezember, 19 Uhr
Politik am Klübtisch
„Bauliche Entwicklung der Stadt Dresden“ mit Prof. Lander
Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr
Diskothek mit dem Schmunzelmonster
Mittwoch, 17. Dezember, 19.30 Uhr
Vortragszyklus „Die Entwicklung der Rockmusik“ von Michael Gimmel (Ende der Vortragsreihe)

Kellerklub

Donnerstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr
„Alkohol – Mißbrauch, Abhängigkeit, Krankheit“
Vortrag von B. Hoffmann (Sektion 01)
Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr
Weinabend zur Weihnachtszeit
Donnerstag, 11. Dezember, 20.15 Uhr
Schauspielabend
Zu Gast: Miriam Mendler
Sonntag, 13. Dezember,
Weihnachtsfeier (geschlossene Veranstaltung)
Dienstag, 16. Dezember, 20 Uhr
Countryabend mit Speckbohnen und Whisky
Disko: 3., 10. und 17. 12., jeweils 19.30 Uhr
Klubbetrieb: Mo., Di., Do., Fr., jeweils von 20–22.45 Uhr

Wu 5

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30 Uhr
„Können Computer denken?“

Vortrag von Dr. Klehm
Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr
„Nachts sind alle Städte gleich“
Eigene Rezitationen mit musikalischer Umrahmung von Gerd Plüschel
Freitag, 5. Dezember, 19 Uhr
Diskothek
Sonntag, 6. Dezember, 21 Uhr
Mitternachtsdisko zum Nikolaus
„Für junge Eheleute und solche, die es werden wollen“
(Kartenvorverkauf: 3. 12., 20 Uhr im Klub)
Dienstag, 9. Dezember, 19 Uhr
Erfahrungsaustausch mit anschließender Diskothek
– geschlossene Veranstaltung –
Freitag, 12. Dezember, 19 Uhr
Diskothek
Dienstag, 16. Dezember, 19 Uhr
Disko zum Jahresausklang mit Überraschungen
Mittwoch, 17. Dezember, 19 Uhr
Der Klub feiert Weihnachten – geschlossene Veranstaltung –

Aquarium

Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr
Teasabend
Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr
Weihnachtsdisko
Donnerstag, 11. Dezember, 19 Uhr
Doko-Abend
Mittwoch, 17. Dezember
Weihnachtsfeier (geschlossene Veranstaltung)
Donnerstag, 18. Dezember, 19 Uhr
Weinabend

Klub 22

Vortrag von B. Hoffmann
Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr
Zu Gast im Klub:
Carlie Eitner, Jazz-Rock-Gitarist Nr. 1 der DDR
Dienstag, 16. Dezember, 20 Uhr
Rock zum Schmunzeln: Kapelle saGE
NEHM
Disko am 3., 6., 10., 13. und 17. 12., jeweils 20 Uhr